

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Band: - (1927)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kern P 161

NEUE
SCHWEIZER
RUNDSCHAU

NOUVELLE REVUE SUISSE

XX. JAHRGANG VON

WISSEN UND LEBEN

HEFT 5 / MAI 1927



ORELL FÜSSLI-VERLAG / ZÜRICH



V O R A N Z E I G E

In der nächsten Zeit beginnt zu erscheinen

DER AUFBAU
MODERNER STAATEN

I. B A N D

DIE SCHWEIZ SEIT 1848

GESCHICHTE, POLITIK, WIRTSCHAFT

VON PROF. ED. FUETER, BASEL

Die erste Geschichte der Schweiz in der neuesten Zeit
auf der Grundlage wirtschaftsgeschichtlicher Auffassung:

Eine scharfe Analyse der ökonomischen Antriebe, die zur Gründung des neuen Bundesstates von 1848 führten.

Eine knappe Darstellung der wirtschaftlichen Wandlungen späterer Perioden: z. B. Umstellung der schweizerischen Grossindustrie um 1870. Einwanderung ausländischer Arbeiter, organisatorische Bildungen in der Landwirtschaft usw.

Eine präzise Herausarbeitung der original-schweizerischen und original-modern-schweizerischen Einrichtungen, die erst von der Schweiz aus in andere Länder vorgedrungen.

Eine Klarlegung des gegenseitigen Abhängigkeitsverhältnisses von Wirtschaft, Bevölkerung, Politik, Stellung zum Ausland usw.

I I. B A N D

U. S. A.

DIE VEREINIGTEN STAATEN
VON NORDAMERIKA

VOLK, POLITIK, WIRTSCHAFT

Von ANDRÉ SIEGFRIED, deutsch von Dr. C. LOOSLI, Genf

Eine glänzende Analyse der modernen Amerikanischen Wirtschaft, ihrer Methode und ihrem Geist!

Die Reihe wird fortgesetzt. Es folgen: Deutschland, Ungarn, Italien, Russland und England.

ORELL FÜSSLI VERLAG, ZÜRICH UND LEIPZIG

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

XX. JAHRGANG VON „WISSEN UND LEBEN“ / GEGRÜNDET VON PROF. E. BOVET

N o u v e l l e R e v u e S u i s s e

Redaktion: Präsident der Redaktionskommission: *Henry Heer*

Verantwortlicher Redaktor: Dr. Max Rychner. Alle Zuschriften an die Redaktion: Zürich 1, Zeugwartgasse 3
Telephon Uto 18.66, Postcheck-Konto Nr. VIII/8068. — Die Zeitschrift erscheint am 1. des Monats

Inserate: Alleinige Anzeigen-Annahme durch **Rudolf Mosse, Zürich**, Limmatquai 34
1/1 Seite Fr. 100.—, 1/2 Seite Fr. 55.—, 1/4 S. Fr. 30.—, 1/8 S. Fr. 17.50. Prospekt-Beilagen nach Vereinbarung

Bezugsbedingungen: Einzelheft Fr. 2.—. *Abonnements durch die Post 20 Cts. Zuschlag.*

Abonnements: Inland jährlich Fr. 18.—, halbjährlich Fr. 9.—, vierteljährlich Fr. 4.50

„ Ausland: „ Fr. 22.—, „ Fr. 11.—, „ Fr. 5.50

Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich (Friedheim-Aegertenstrasse), Postcheck VIII/640

INHALT DER NR. 5 VOM 1. MAI 1927

<i>Siegfried Lang: Aufzeichnungen aus Nordholland</i>	421	<i>Max Rychner: Anmerkungen zu Rilke</i>	476
<i>H. L. Mencken: Regierung</i>	444	<i>Rudolf Utzinger: Prosastücke</i>	480
<i>Rudolf Hildebrand: Amerikas heilige Kuh</i>	454	<i>G. A. Borgese: Der Witwer</i>	484
<i>Andreas Speiser: Musik und Mathematik</i>	457	<i>Paul de Kruif: Der Mikrobenjäger Robert Koch</i>	400
<i>Hans Zurlinden: Bachs „Kunst der Fuge“</i>	465	<i>Jakob Lorenz: „Konsumfinanzierung?“</i>	515
<i>Hans Graber: Von der Kunst unserer Zeit</i>	470	<i>Wirtschaftliche Notizen</i>	523

Mitarbeiter dieser Nummer: 1. Siegfried Lang, Schriftsteller, Basel. 2. H. L. Mencken, Herausgeber des *American Mercury*, New York. 3. Rudolf Hildebrand, China. 4. Andreas Speiser, Prof. der Mathematik, Universität, Zürich. 5. Hans Zurlinden, Schweiz. Gesandtschaft, Berlin. 6. Dr. Hans Graber, Kunstschriftsteller, Basel. 7. Rudolf Utzinger, Schriftsteller, Zürich. 8. G. A. Borgese, Schriftsteller, Rom. 9. Paul de Kruif, Biologe. 10. Jakob Lorenz, Wirtschaftskritiker, Fribourg.



Haute Couture *Tricots Sport*

C. Louis Bertrand

ZURICH

10 BAHNHOFSTRASSE • TÉLÉPHONE: S. 83.94
4 FALKENSTRASSE • TÉLÉPH.: H. 37.19 u. H. 37.29

LUGANO

VIA NASSA 29 / TÉLÉPHONE 718

ST. MORITZ

TÉLÉPH. MAGASIN PRINCIPAL 267



SOEBEN IST ERSCHIENEN:

1902 - 1927

25 JAHRE
SCHWEIZERISCHE
BUNDESBAHNEN

Eine Denkschrift von Dr. A. Welti

113 Seiten, 64 Abbildungen, 14 Bildnisse, Karten, Tabellen usw.

Geheftet Fr. 3.50, Halbleinwand Fr. 5.50

I N H A L T

- I. Die Bundesbahnen in den Jahren 1902-1913
- II. Die Bundesbahnen während der Kriegszeit 1914-1918
- III. Die Bundesbahnen in der Nachkriegszeit 1919-1927

Die geschichtlichen Grundlagen für die aktuellen Diskussionen!

Ein lebendiges Bild der Entwicklung und Organisation,
des Erstrebten und Erreichten

In der gleichen Sammlung ist früher erschienen:

J E A N R I C H A R D F R E Y

DIE RHEINSCHIFFFAHRT
NACH BASEL

Kurzgefasste Geschichte der Bestrebungen zum Anschluss der Schweiz an
das internationale Wasserstrassennetz und zur Schaffung eines
Wasserweges von der Schweiz bis zum Meere

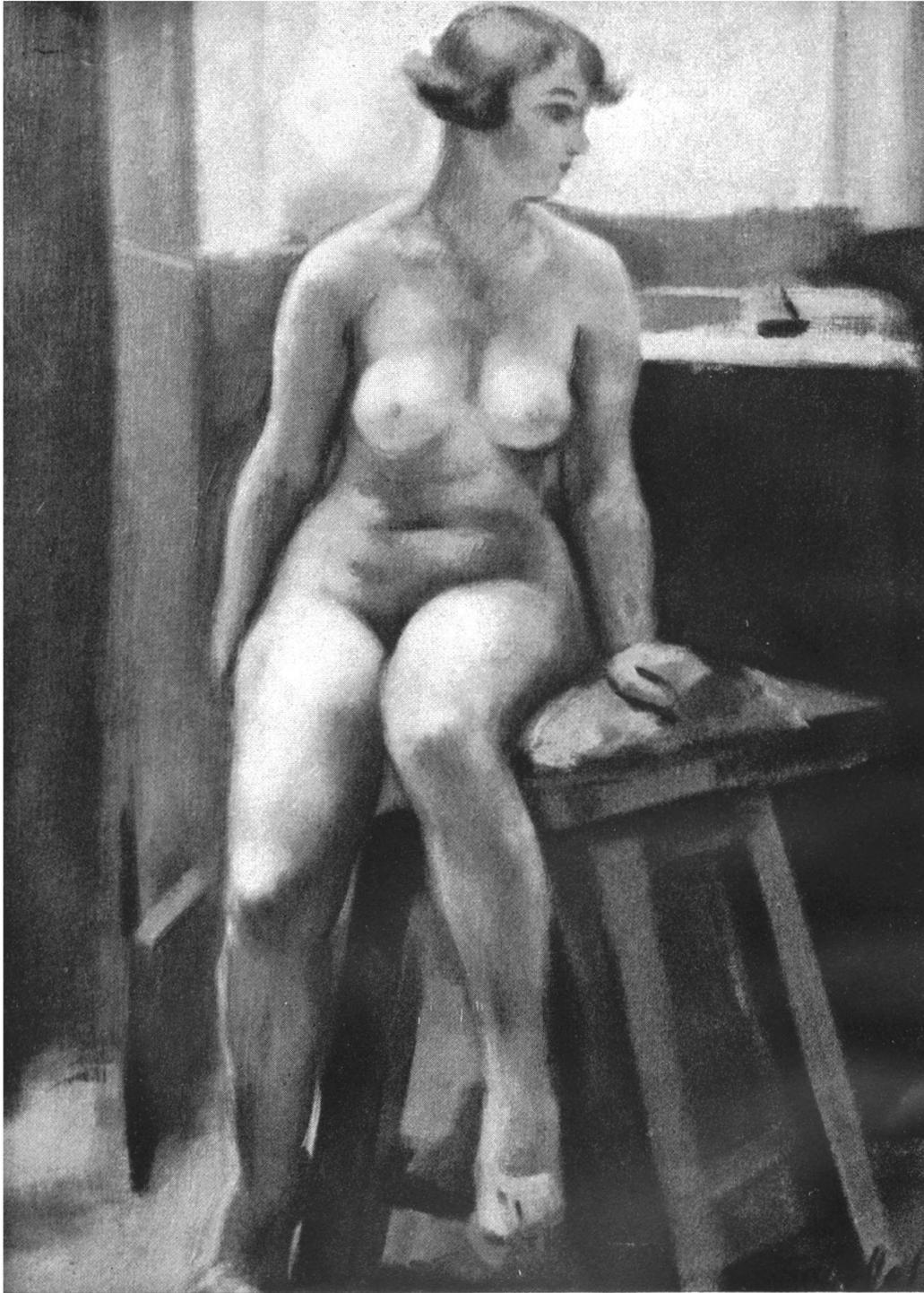
64 Seiten Text, 40 Bildertafeln, Pläne, Schnitte, Schiffskizzen

Geheftet Fr. 2.50

ORELL FÜSSLI VERLAG, ZÜRICH UND LEIPZIG



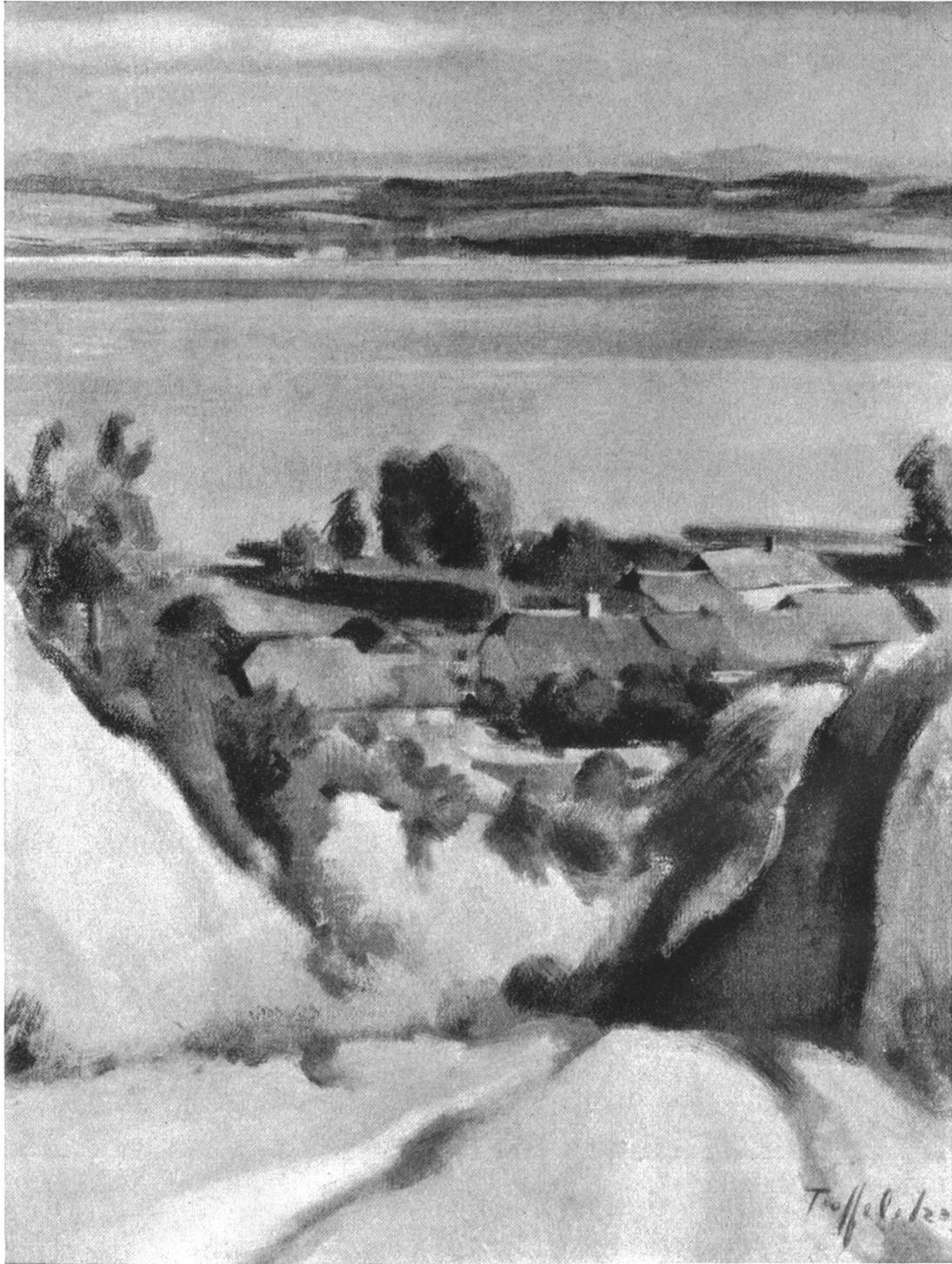
FRITZ TRAFFELET



FRITZ TRAFFELET



FRITZ TRAFFELET



FRITZ TRAFFELET